



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

092 Kunstgeschichte & Filmwissenschaft

PO-Version 2011

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

BA K	Bachelor-Kolloquium	3
BA-Phi-KU1	Fachübergreifende Themen der Philosophie I: Bildtheorie und Ästhetik	4
BA-Phi-KU2	Fachübergreifende Themen der Philosophie II: Bildtheorie und Ästhetik	6
KU Arch	Einführung in die Architektur (Basismodul)	8
KU Bild	Einführung in die Bildkünste (Basismodul)	10
KU Film	Einführung Film, Photographie, Medienkunst (Basismodul)	12
KU MA 101	Aufbaumodul Mittelalter I	14
KU MA 201	Aufbaumodul Mittelalter II	16
KU MA 301	Aufbaumodul Mittelalter III	18
KU MA 401	Aufbaumodul Mittelalter IV	20
KU Med 104	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst I	22
KU Med 204	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst II	23
KU Med 304	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst III	24
KU Med 404	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst IV	25
KU Mod 103	Aufbaumodul Moderne I	26
KU Mod 203	Aufbaumodul Moderne II	28
KU Mod 303	Aufbaumodul Moderne III	30
KU Mod 403	Aufbaumodul Moderne IV	32
KU Neu 102	Aufbaumodul Neuzeit I	34
KU Neu 202	Aufbaumodul Neuzeit II	36
KU Neu 302	Aufbaumodul Neuzeit III	38
KU Neu 402	Aufbaumodul Neuzeit IV	40
KU Praxis	Praxismodul	42
KU T 105	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	43
KU T 205	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	45
KU T 305	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	47
KU T 405	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV	49
KU BA	Bachelor-Arbeit	51

Abkürzungen 52

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul BA K Bachelor-Kolloquium	
Modulnummer/-code	BA K
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Kolloquium
Modultitel (englisch)	Bachelor-Colloquium
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte & Bildwissenschaft Kernfach: Allgemeine Schlüsselqualifikation (ASQ)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte & Bildwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Kolloquium selbständige Lektüre
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich ausschließlich an BA-Studenten des Kernfachs Kunstgeschichte & Bildwissenschaften und dient sowohl der Vermittlung von allgemeinen Schlüsselqualifikationen, wie auch der Begleitung des Studenten bei dem Erstellen seiner Bachelor-Arbeit. So sollen grundlegende Präsentations- und Formulierungstechniken anhand eines Referates oder eines zuschreibenden Exposé geübt und vertieft werden. Die offene Form eines Kolloquiums soll es zudem ermöglichen, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und diese im Rahmen einer Abschlussarbeit zu strukturieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Formulierungs-, Kommunikations-, Präsentations- und Rechartechniken sowie Bewertungskompetenz wissenschaftlicher Texte aufgrund selbständiger Lektüre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Referat und Exposé (bewertet mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“)

Modul BA-Phi-KU1 Fachübergreifende Themen der Philosophie I: Bildtheorie und Ästhetik	
Modulnummer/-code	BA-Phi-KU1
Modultitel (deutsch)	Fachübergreifende Themen der Philosophie I: Bildtheorie und Ästhetik
Modultitel (englisch)	Fachübergreifende Themen der Philosophie I: Bildtheorie und Ästhetik
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lambert Wiesing
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-Phi-KU1 Studierende der Kunstgeschichte und Medienwissenschaft können dieses Modul nur belegen, wenn das Thema der Vorlesung und des Seminars eindeutig den Bereichen der Philosophie der Medien, des Bildes und der Kunst zugeordnet sind. Die Studierenden sollten vor der Teilnahme am Modul die Lehrenden konsultieren.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind in historisch-systematischer Perspektive solche Themen, deren philosophische Bearbeitung von fachübergreifender Relevanz ist. Die Themen kommen insbesondere aus den Bereichen der Philosophie der Medien, besonders des Bildes, der Philosophie der Kunst, der Natur und des Geistes. Vermittelt werden Einblicke in die Funktion der Philosophie als kategoriale Grundlagenwissenschaft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen zur Darstellung und Beurteilung der historischen und systematischen Bedeutung der Philosophie für die Entstehungsgeschichte und aktuelle Forschung in einer Einzelwissenschaft.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme; zusätzlich können vom Dozenten Referat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden (wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur oder Essay zur Vorlesung (bewertet mit "bestanden"/" nicht bestanden"); Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min, benotet) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
----------------------	----------------------------

Modul BA-Phi-KU2 Fachübergreifende Themen der Philosophie II: Bildtheorie und Ästhetik	
Modulnummer/-code	BA-Phi-KU2
Modultitel (deutsch)	Fachübergreifende Themen der Philosophie II: Bildtheorie und Ästhetik
Modultitel (englisch)	Fachübergreifende Themen der Philosophie II: Bildtheorie und Ästhetik
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lambert Wiesing
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-Phi-KU2 Studierende der Kunstgeschichte und Medienwissenschaft können dieses Modul nur belegen, wenn das Thema der Vorlesung und des Seminars eindeutig den Bereichen der Philosophie der Medien, des Bildes und der Kunst zugeordnet sind. Die Studierenden sollten vor der Teilnahme am Modul die Lehrenden konsultieren.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar und Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind in historisch-systematischer Perspektive solche Themen, deren philosophische Bearbeitung von fachübergreifender Relevanz ist. Die Themen kommen insbesondere aus den Bereichen der Philosophie der Medien, besonders des Bildes, der Philosophie der Kunst, der Natur und des Geistes. Vermittelt werden Einblicke in die Funktion der Philosophie als kategoriale Grundlagenwissenschaft. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen zur Darstellung und Beurteilung der historischen und systematischen Bedeutung der Philosophie für die Entstehungsgeschichte und aktuelle Forschung in einer Einzelwissenschaft.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme; zusätzlich können vom DozentenReferat, Protokoll, Essay o.ä. verlangt werden(wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben).

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur oder Essay zur Vorlesung (bewertet mit "bestanden"/"nicht bestanden"); Abschlussprüfung mit Hausarbeit (10-15 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min, benotet) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul KU Arch Einführung in die Architektur (Basismodul)	
Modulnummer/-code	KU Arch
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Architektur (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to architecture
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- Vorlesung, - Seminar, - Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in das Studium der Architektur. Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur vermittelt. Im Zentrum des Einführungskurses steht die Vermittlung fachspezifischer Terminologien und Methodik sowie die Vorstellung der verschiedenen Bauformen und Bauaufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Entsprechend des propädeutischen Charakters des Moduls werden in einem Tutorium ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das im Einführungskurs und Tutorium vermittelte Wissen muss durch eine Vorlesung erweitert und gefestigt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Architektur und der Erwerb von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen etc.) Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Bild Einführung in die Bildkünste (Basismodul)	
Modulnummer/-code	KU Bild
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Bildkünste (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to visual arts
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lehrformen: - Vorlesung - Seminar - Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken vermittelt. Im Zentrum des Einführungskurses steht die Vermittlung der fachspezifischen Terminologie und Methodik (Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) sowie die Vorstellung der verschiedenen Medien der Bildkünste (Malerei, Skulptur und Graphik). Entsprechend des propädeutischen Charakters des Moduls werden in einem Tutorium ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das im Einführungskurs und Tutorium erworbene Wissen muss durch eine Vorlesung erweitert und gefestigt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, der Beschreibung und der Analyse von Bildwerken und der Erwerb von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen etc.). Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Film Einführung Film, Photographie, Medienkunst (Basismodul)	
Modulnummer/-code	KU Film
Modultitel (deutsch)	Einführung Film, Photographie, Medienkunst (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to film, photograph and medial art
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (BA-Phi KU1, BA-Phi KU2/ KU MA 101, KU MA 201, KU MA 301, KU MA 401/ KU Neu 102, KU Neu 202, KU Neu 302, KU Neu 402/ KU Mod 103, KU Mod 203, KU Mod 303, KU Mod 403/ KU Med 104, KU Med 204, KU Med 304, KU Med 404)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lehrform: - Vorlesung - Seminar - Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Das Modul dient der Einführung in die Geschichte der Analyse von Film, Photographie und Medienkunst und stellt die dazu notwendigen Instrumente und Techniken vor. Dabei werden die Studierenden mit den Analysekatégorien mise-en-scène, Montage, Kamera, Licht, Dekor, Trick, Drehbuch und dem Ton vertraut gemacht. Zudem werden Grundlagen des audiovisuellen Erzählens vermittelt und die Interdependenz von Mediengeschichte, Filmtheorie und Filmanalyse wird untersucht.
Lern- und Qualifikationsziele	Zunächst werden die grundlegenden Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt. Im weiteren dient das Modul zur Befähigung der Analyse einzelner Werke aus Film, Photographie und Medienkunst, der Anwendung spezifischer Begriffe und der Reflexion grundlegender methodologischer Fragen. Der Studierende wird spezielle Präsentationstechniken kennen lernen und wird in der Lage sein sich in ein medienspezifisches Thema einzuarbeiten. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und dem Tutorium, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU MA 101 Aufbaumodul Mittelalter I	
Modulnummer/-code	KU MA 101
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Advanced module medieval art history I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- Vorlesung - Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet mittelalterliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU MA 201 Aufbaumodul Mittelalter II	
Modulnummer/-code	KU MA 201
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Advanced module medieval art history II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet mittelalterliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU MA 301 Aufbaumodul Mittelalter III	
Modulnummer/-code	KU MA 301
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter III
Modultitel (englisch)	Advanced module medieval art history III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet mittelalterliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU MA 401 Aufbaumodul Mittelalter IV	
Modulnummer/-code	KU MA 401
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter IV
Modultitel (englisch)	Advanced module medieval art history IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Mittelalter vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet mittelalterliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU Med 104 Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst I	
Modulnummer/-code	KU Med 104
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photograph and medial art I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstwissenschaft der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei frühe, klassische und moderne Photographie und Filmtheorien im Mittelpunkt stehen werden. Zugleich sollen aktuelle Diskurse der Medientheorie vorgestellt werden. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur filmhistorischen und medientheoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Photo-, oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Med 204 Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst II	
Modulnummer/-code	KU Med 204
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst II
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photograph and medial art II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstwissenschaft der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei frühe, klassische und moderne Photographie und Filmtheorien im Mittelpunkt stehen werden. Zugleich sollen aktuelle Diskurse der Medientheorie vorgestellt werden. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur filmhistorischen und medientheoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Photo-, oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Med 304 Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst III	
Modulnummer/-code	KU Med 304
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst III
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photograph and medial art III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstwissenschaft der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei frühe, klassische und moderne Photographie und Filmtheorien im Mittelpunkt stehen werden. Zugleich sollen aktuelle Diskurse der Medientheorie vorgestellt werden. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur filmhistorischen und medientheoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Photo- oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Med 404 Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst IV	
Modulnummer/-code	KU Med 404
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst IV
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photograph and medial art IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Photographie, Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstwissenschaft der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei frühe, klassische und moderne Photographie und Filmtheorien im Mittelpunkt stehen werden. Zugleich sollen aktuelle Diskurse der Medientheorie vorgestellt werden. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur filmhistorischen und medientheoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Photo-, oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Mod 103 Aufbaumodul Moderne I	
Modulnummer/-code	KU Mod 103
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Advanced module contemporary art history I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Basiswissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Mod 203 Aufbaumodul Moderne II	
Modulnummer/-code	KU Mod 203
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne II
Modultitel (englisch)	Advanced module contemporary art history II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Basiswissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Mod 303 Aufbaumodul Moderne III	
Modulnummer/-code	KU Mod 303
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne III
Modultitel (englisch)	Advanced module contemporary art history III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Basiswissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Mod 403 Aufbaumodul Moderne IV	
Modulnummer/-code	KU Mod 403
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne IV
Modultitel (englisch)	Advanced module contemporary art history IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Basiswissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)

Modul KU Neu 102 Aufbaumodul Neuzeit I	
Modulnummer/-code	KU Neu 102
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Advanced module modern art history I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU Neu 202 Aufbaumodul Neuzeit II	
Modulnummer/-code	KU Neu 202
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit II
Modultitel (englisch)	Advanced module modern art history II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU Neu 302 Aufbaumodul Neuzeit III	
Modulnummer/-code	KU Neu 302
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit III
Modultitel (englisch)	Advanced module modern art history III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU Neu 402 Aufbaumodul Neuzeit IV	
Modulnummer/-code	KU Neu 402
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit IV
Modultitel (englisch)	Advanced module modern art history IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100%)
---	-------------------

Modul KU Praxis Praxismodul	
Modulnummer/-code	KU Praxis
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practical module
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach: Pflichtmodul Alternativ Externes Praktikum
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Das Praxismodul kann entweder durch ein Praktikum von insgesamt 6 Wochen mit Portfolio (Praktikumsbericht) oder durch den erfolgreichen Besuch von zwei praxisbezogenen Veranstaltungen aus den Bereichen Denkmalpflege bzw. Museum absolviert werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	180 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul dient der Einübung wissenschaftlicher und fachspezifischer Kompetenzen in der praxis- und berufsnahen Anwendung sowie der Vermittlung hiermit verbundener praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten. Ferner soll das Modul einen Einblick in zwei der wichtigsten kunsthistorischen Arbeitsgebiete (Museum, Denkmalpflege) ermöglichen.
Lern- und Qualifikationsziele	Zu den Qualifikationszielen zählen die Vertiefung und Spezialisierung in einem möglichen Berufsfeld. Das Modul soll zusätzlich der Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu einem der zukünftigen Arbeitsgebiete dienen. Gleichzeitig soll es zur Ausbildung relevanter Fragestellungen - in Hinblick auf die gewählte Institution - kommen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Externes Praktikum: Portfolio (Praktikumsbericht) oder Seminare: je ein Referat

Modul KU T 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	
Modulnummer/-code	KU T 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Ausbildung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Ausbildung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	100 % Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU T 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II	
Modulnummer/-code	KU T 205
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modultitel (englisch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	100 % Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU T 305 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III	
Modulnummer/-code	KU T 305
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III
Modultitel (englisch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik III
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	100 % Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU T 405 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV	
Modulnummer/-code	KU T 405
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV
Modultitel (englisch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik IV
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: zwei der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentariums; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	100 % Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul KU BA Bachelor-Arbeit	
Modulnummer/-code	KU BA
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modulverantwortlicher	InstitutsdirektorIn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Erfolgreicher Erwerb von mind. 140 LP aus Kern- und Ergänzungsfach sowie dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Praxismodul. Drei Aufbaumodule müssen aus unterschiedlichen Bereichen und zwei aus dem Bereich der Bachelor-Arbeit stammen.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Lern- und Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte kunsthistorische Fragestellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, konzeptionell differenzieren, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	BA-Arbeit gemäß Prüfungsordnung (BAPO)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz

Abkürzungen für Veranstaltungen

V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester